

Name der Erziehungsberechtigten
Vater
Mutter
Anschrift
( )
Telefon (auch tagsüber erreichbar)

Um eine schnelle und zuverlässige Bearbeitung sicherzustellen, bitten wir den Antrag sorgfältig, vollständig und l e s b a r auszufüllen

## Antrag auf gastweisen Schulbesuch

gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)

### I. Ich/Wir beantragen für das Kind

Name	Vorname	geb.
zuständige Sprengelschule		
GRUNDSCHULE BAIERBRUNN		

### die Genehmigung des gastweisen Schulbesuches

ab \_\_\_\_ in der \_\_\_\_ . Jahrgangsstufe

der  Grundschule }  
 Hauptschule } an der/am \_\_\_\_  
 Förderschule }

### Das Kind besucht zum Zeitpunkt der Antragstellung

die \_\_\_\_ . Jahrgangsstufe der / des

(Name und Anschrift der Schule)

Der gastweise Schulbesuch wird aus folgendem Grund beantragt (die notwendigen Unterlagen liegen bei):

- Das Kind ist während des laufenden Schuljahres umgezogen bzw. wird noch im Laufe des kommenden Schuljahres umziehen und soll in seiner gewohnten Klassengemeinschaft bleiben.
- Kopie des Mietvertrages **oder**

- Bestätigung des Vermieters **oder**
- Bestätigung des Wohnungsamtes liegt bei.
  
- Ich bin / Wir sind
  - als Alleinerziehende(r)
  - als Elternpaar  
ganzzeitig berufstätig und deshalb verhindert, das Kind außerhalb der Unterrichtszeit selbst zu betreuen.  
Das Kind soll daher im Gastschulsprengel betreut werden.
  - Bestätigung/en des/der Arbeitgeber/s und
  - Bestätigung der Betreuungsperson (Name Anschrift) liegen bei.
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel ein Tagesheim besuchen
  - Bestätigung des Tagesheims liegt bei.
  
- Das Kind soll im Gastschulsprengel einen Hort besuchen, da der Hort an der Sprengelschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
  - Bestätigung des Sprengelhorts und
  - Bestätigung des Hortes bei der Gastschule über die Aufnahmefähigkeit liegen bei.
  
- Das Kind kann nur in der Gastschule den bereits im Kindergarten begonnenen Französisch-Unterricht weiterführen
  - Bestätigung über den Französisch-Unterricht im Kindergarten liegt bei.
  
- Die/Der Schwester/Bruder des Kindes besucht bereits dieselbe GRUNDSCHULE als Gastschule.
  
- Dem Kind soll nach dem Besuch einer weiterführenden Schule aus pädagogischen Gründen die Rückkehr an die Hauptschule erleichtert werden.
  
- Das Kind hat bereits an der Gastschule eine zweisprachige Klasse/Übergangsklasse/Förderklasse besucht; um ihm den Wechsel in die deutschsprachige Regelklasse zu erleichtern, soll es an der Gastschule bleiben.

Hinweis:

- Der gastweise Schulbesuch gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 Bay EUG ist nur ausnahmsweise bei Vorliegen eines zwingenden persönlichen Grundes möglich.
- Der Antrag muss abgelehnt werden, wenn die erforderlichen Unterlagen fehlen.
- Der Antrag muss aus schulorganisatorischen Gründen abgelehnt werden – auch bei Vorliegen zwingender persönlicher Gründe –, wenn die betreffende Jahrgangsstufe der Gastschule nicht mehr aufnahmefähig ist.
- Bei genehmigtem Besuch einer Gastschule besteht grundsätzlich kein Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung.
- Folgende Kriterien können nicht als zwingende persönliche Gründe gem. Art. 43 Abs. 1 S. 1 BayEUG anerkannt werden:
  - Das Kind hat einen Kindergarten besucht, der im Bereich der Gastschule liegt.
  - Freunde und Spielkameraden aus dem Wohnbereich des Kindes besuchen die Gastschule
  - Ein längerer Schulweg, wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen, da alle Kinder, die am Rande des Schulsprengels wohnen, einen etwas weiteren Weg als andere Mitschüler haben.
  - Schulwegbegleitung, wenn nicht besondere, nachgewiesene Umstände vorliegen; im Übrigen müssen erfahrungsgemäß Schulanfänger nur in den ersten Tagen zur Schule begleitet werden, da sich in aller Regel schnell Kinder aus der Klassengemeinschaft finden, die denselben Schulweg gehen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Erziehungsberechtigten

**II. Stellungnahme der abgebenden Schule (Sprengelschule)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift (Schulstempel)

**III. Stellungnahme der aufnehmenden Schule (Gastschule)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift (Schulstempel)

**IV. Stellungnahme des aufnehmenden Schulaufwandsträgers (Gemeinde, Schulverband, Landkreis)**

- einverstanden
- nicht einverstanden

Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift (Schulstempel)

**V. Genehmigung**

Der Gastschulantrag

- wird genehmigt
- kann nicht genehmigt werden

Ort, Datum

Unterschrift

Der Bescheid über einen gastweisen Schulbesuch kann ausgefertigt werden.